

Zugestellt durch Post.at

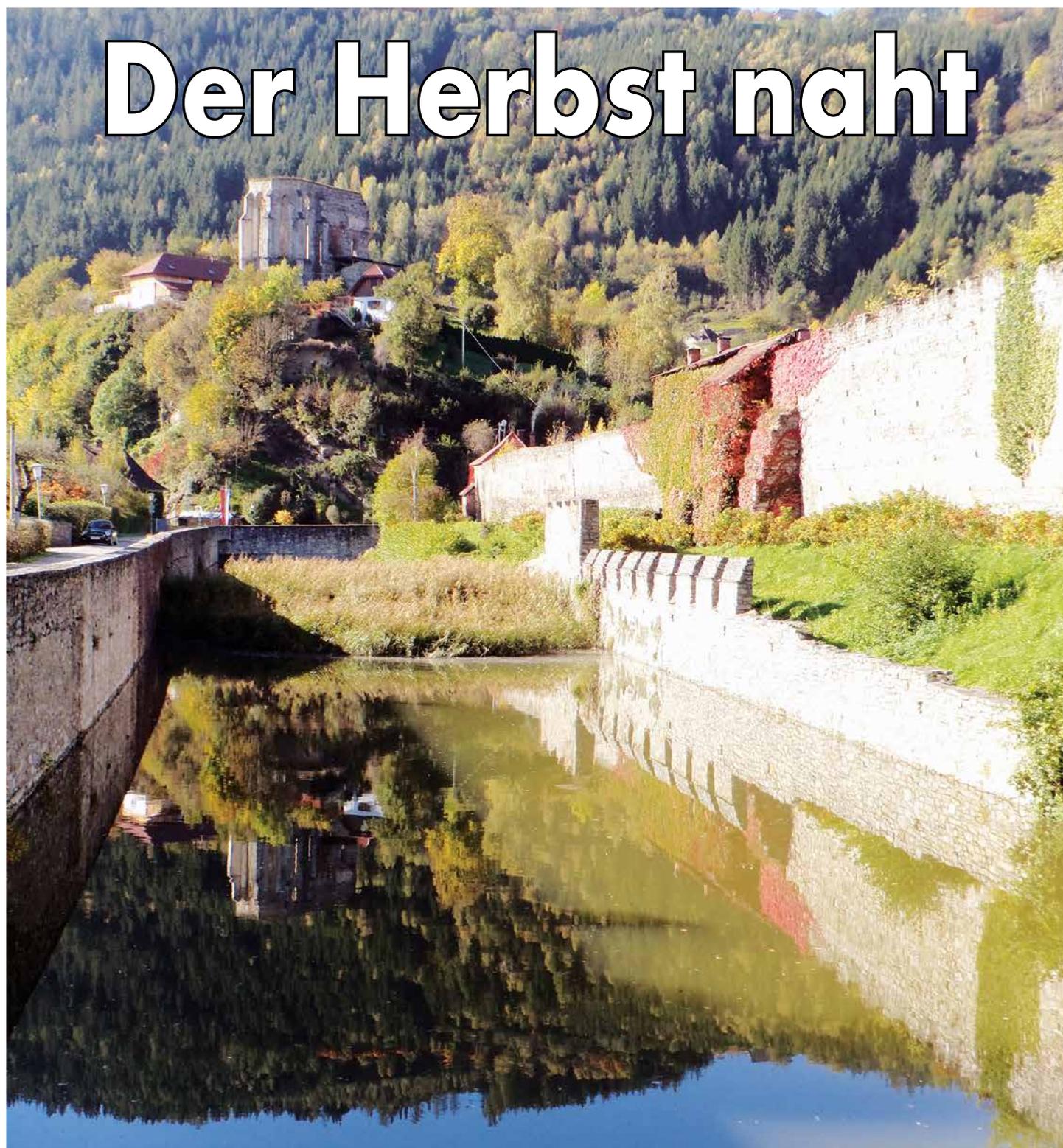


STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 15 | September 2018

www.friesach.at

Der Herbst naht



© Burgenstadt Friesach

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-50 | E: friesach.info@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr.



● Vorzeige-Projekt in Ingolsthal

Die Gurnig Mühle in Ingolsthal besteht laut Überlieferungen seit über 200 Jahren. Der Vater des jetzigen Besitzers Friedrich Wenzl hat den Betrieb (vgl. Gurnig) 1912 übernommen und als geschickter Handwerker eine „Mühlstube“ als Werkstatt angebaut. Bis 1950 wurde gemahlen – zum Teil auch für die Nachbarn – danach hielt die Elektrizität Einzug und veränderte die Lebensgewohnheiten der Menschen.

1944 bis 1966 wurde mit dem Mühlrad eigener Strom erzeugt, was in der Nachkriegszeit eine Besonderheit war. Neben der Schaffung von Licht konnten damit auch Gerätschaften wie Bandsäge, Drechselbank oder Dreschmaschine betrieben werden. Leider gab es auch immer wieder Hochwasser, welches der Mühle zusetzte. Dadurch wurde Ende der 60er Jahre die Mühle beinahe zur Gänze zerstört. 1980 saniert, richtete eine Überflutung im Jahr 2000 erneut große Schäden am Gebäude an. Diese wurden allerdings noch im selben Jahr von Familie und Nachbarn wieder beseitigt.

Projekt läuft weiter

Mit viel Enthusiasmus wurde auch heuer tatkräftig an der Mühle gearbeitet. Friedrich Wenzl: „Durch die tatkräftige Unterstützung der gesamten Familie erstrahlt die Mühle nun in neuem Glanz. Ich hoffe, dass wir damit einen wertvollen Beitrag für die Region und den Fremdenverkehr geleistet haben und freue mich darüber, dass auch die Nachkommen das Projekt weiterführen wollen.“

Kürzlich statteten der Obmann der ARGE Ingolsthal, Friedrich Bergner sowie sein Kassier, Rainer Galler, der Familie Wenzl einen Besuch ab, bedankten sich für den positiven Beitrag im Hinblick auf das Ortsbild und wünschten dem Projekt ein möglichst langes Bestehen.



Engagiert: Friedrich Wenzl mit Gattin Erna

© Privat

**Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe
der Friesacher Stadtzeitung:
9. September 2018**

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach

Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-50, E-Mail: friesach.info@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter, Mag. Tanja Wabnig

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,

Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,

E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

● Aus dem Umweltreferat

Am **Gaisberg** laufen derzeit Verhandlungen bezüglich einer Entlastung der Wasserversorgungsanlage. Durch eine mögliche Verpflegung des Pflgeheims mit Trinkwasser aus eigener Quelle könnte dies erreicht werden. „Die Gemeinde könnte sich durch die dann nicht notwendige Errichtung einer Steigleitung auf den Gaisberg erhebliche Kosten sparen“, erklärt Gemeinderat Kejzar. Der erforderliche Beschluss im Gemeinderat muss noch gefasst werden.



GR Erich Kejzar

© KK

In **St. Salvator** werden Planungsarbeiten für die Sanierung der Stollenquelle sowie ein Projekt für die St. Johanner Straße mit Drucksteigerungsanlage ausgearbeitet.

Das Projekt Ringleitung **Adalbert Stifter Straße – Grüner Weg** wurde nunmehr mit der Neuasphaltierung der Straße abgeschlossen.

Der **Strauchschnittplatz** der Stadtgemeinde Friesach (bei der Übergabestation der Kläranlage – stadtauswärts, etwa 300 Meter vor der Leinenweberei links gelegen) wird leider immer wieder als Mülldeponie für verschiedenste Materialien verwendet. Trotz Verbotes sind dort immer wieder Bretter, imprägnierte Platten, Hausmüll, Thujen, Grasschnitt, Plastikfolien und anderer Abfall aufzufinden. Dieser Abgabeplatz ist aber ausschließlich für Baum- und Strauchschnitt (Ausnahme: Thujen) gedacht. Die Einhaltung der Bestimmungen wird ab sofort regelmäßig überprüft, Zuwiderhandelnde zur Verantwortung gezogen. Außerdem wird seitens der Stadtgemeinde eine Schrankenanlage samt Videoüberwachung angedacht, sollte sich an dem Zustand vor Ort nichts ändern.



© KK

Solche Bilder sind am Strauchschnittplatz keine Seltenheit – eine Schrankenanlage ist die Folge

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Säcke mit Müll, die neben den Mülltonnen abgestellt werden, nur dann entsorgt werden, wenn es sich um offizielle Müllsäcke der Gemeinde Friesach handelt. Bei ständig größeren Müllmengen muss um eine größere Tonne oder um Verkürzung der Abholzeiten (14-tägig statt monatlich) bei der Gemeinde angesucht werden.

**KFZ-Techniker Lehrling (m/w)
wird aufgenommen bei Opel Baier
Tel: 0664/350 60 94
9360 Friesach, Neumarkterstr. 56**



„Herziges“ Dankeschön

Die Friesacher Bürgerfrauen bedanken sich von Herzen bei allen BesucherInnen, die den 45. Herzerlkirchtag unterstützt haben. „Durch Ihr Kommen können wir wieder rasch und unbürokratisch Hilfe für Kinder und Familien, welche unverschuldet in Not geraten sind, leisten“, ist Obfrau Hannelore Maurer begeistert. „Eine kleine Gabe bewirkt oft große Wunder.“ Ebenfalls ein großes Dankeschön gebühre den vielen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.



Obfrau Hannelore Maurer (re.) mit ihrer Stellvertreterin, Stefanie Köppl

Herzliche Gratulation der diesjährigen Herzerlkönigin, Selina Grayer und dem diesjährigen Herzerlkönig, Philipp Szumovsky. Die Beiden konnten den Titel vor den Zweit- und Drittplatzierten (Christine Kloss und Martina Bernhart bzw. Siegfried Salchenegger und Alexander Wachernig) erringen.



Festlicher Umzug Richtung Fürstenhof



Die Wahl zur Herzerlkönigin/zum Herzerlkönig gewannen Selina Grayer (3. v. li.) und Philipp Szumovsky (Mitte)

BACK TO SCHOOL!

www.superfit.com
f /superfit
@superfitshoes

WMS
GORE-TEX

CALL ME NANANA
WPN

Große Verantwortung für deine Füße.

superfit®

WEBER
SCHUHHAUS
04268/2282 FRIESACH

* Das Ergebnis basiert auf der Auswertung von 342 zurückgesandten Beurteilungsbögen bei vorgegebener Bewertungsskala: gut-mäßig-schlecht.

98%
ÄRZTE GEBEN
HÖCHSTNOTE

• Gesundheit und Glück!

Anlässlich des 80. Geburtstages von Heideleinde Petschacher stellten sich Bürgermeister Josef Kronlechner und Gemeinderat Helmut Khom bei der Jubilarin ein. Neben den besten Wünschen überbrachten diese dem „Geburtskind“ einen Gutschein sowie einen hübschen Blumen- gruß.



© Friesacher Bürgerfrauen (3)

© KK



Valentin Pušar

Installationen



20 Jahre Firma Pušar

Heizung
Sanitär
Solar
Gas- und
Wärmepumpen

WANNE RAUS – DUSCHE REIN!

Dank moderner Materialien und Technik können wir ohne aufwendige Installationsarbeiten in nur 3 TAGEN ihre bestehende Badewanne in eine attraktive und großzügige Dusche verwandeln.

9360 FRIESACH • Industriestraße 9 • Tel.: 04268 / 3507 • Mobil: 0664 / 122 83 63



© Burgstadt Friesach

● Erfolgreiches Fest zum Jubiläum

Am 28. Juli feierte der Verein Mittelalterliches Friesach sein 25-jähriges Bestehen mit einem zünftigen Mittelalterfest im Fürstenhof. Zahlreiche Besucher und Friesacher Vereine waren der Einladung des neuen Obmannes „Landvogt“ Erich Kejzar alias „Erik der Schwarze“ gefolgt.

Bei mittelalterlicher Musik von „Salamanda“, kulinarischen Leckerbissen, wie „Wadlbeißer“ oder „Maultaschen“, Hirter Bier vom Fass, einer mittelalterlichen Aufführung der Burghofspiele und vielen anderen Highlights mehr wurden – neben vielen weiteren – gesichtet: Bgm. „Fürst“ Josef Kronlechner, „Altfürst“ Max Koschitz, Vizebgm. Josef Pepper sowie die Stadträte René Schabernig und Ing. Helmut Wachernig.

Rückblick & Vorschau

Gegründet im Hinblick auf die Landesausstellung 2001, hatte der Verein bereits 1993 bei der Stadterhebung von Althofen seinen ersten großen Auftritt. Es folgten zahlreiche weitere bei diversen Veranstaltungen (z. B. Landesausstellung 2001, „80 Jahre Kärntner Volksabstimmung“, Begrüßungen, Wintermarkttag).

„Derzeit wird bereits auf die Spectacula 2019 und 2021 sowie – als Fernziel – auf das Großereignis 800 Jahre Turnier zu Friesach im Jahr 2024 hingearbeitet“, informiert Kejzar.



Die holde Amtsleiterin zu Friesach: Mag. Bettina Vorreiter

© Elfriede Gergl-Konschitzky



Die Mitglieder von „Salamanda“ sorgten für die passende musikalische Untermalung

© Burgstadt Friesach

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

HÖRTECHNIK  **PASSIEL**

**WIR kennen den Weg,
gehen SIE diesen mit UNS gemeinsam!**

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsträgern

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik

Sterbefälle im Juli

Hildegard Madleniger
Maria Eichhöbl
Gertraud Feichter
Charlotte Kanduth

Josefa Auer
Ingeborg Irrasch
Roswitha Terkl
Michael Scheurer

stone

Design

Steinmetz Edlinger

Lastenstraße 16 • 9360 Friesach

- Grabstätten aus Granit oder Marmor
- Gravierungen
- Urnenplatten
- Grabinstandsetzung
- Sämtliche Steinarbeiten

e-mail: edlinger.stone@aon.at

Tel. 0676 - 920 40 68



● Spannende Tage in Friesach

Im Rahmen der Schulprojektstage erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Brückl die Stadt Friesach und das Mittelalter. Die Kinder sowie ihre Lehrerinnen Monika Jank, Jutta Mitteregger, Angelika Kokarnig und Direktorin Dr. Sigrid Müller waren vom vielfältigen Programm am Pilgrahof ebenso begeistert wie von der ausgezeichneten Bewirtung durch die Familie Anita und Günther Haas.



© VS Brückl

Begeistert: Die VS Brückl zu Gast in Friesach

● Neueröffnung im Doppelpack

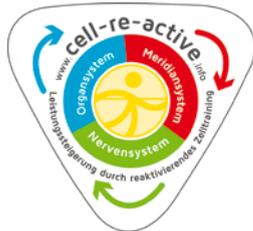
Am Montag, den 17. September 2018, eröffnen Peter Gold und seine Tochter Michaela am Marktplatz 5 in St. Salvator ihr gemeinsames berufliches Domizil.

Das Angebot ...

... von Peter Gold

Nachhaltige Reaktivierung & Regeneration der freien Beweglichkeit des Beckens, der Wirbelsäule, der Faszien, Muskeln, Gelenke und störungsfreie Funktion der Organe.

Terminvereinbarung: Peter Gold, 0664/463 96 90 (Termine werden vorerst nur für Donnerstag und Freitage vergeben.)
www.zell-therapie-gold.com, zelltherapiegold@gmail.com



... von Michaela Gold

Babybauch- und Neugeborenen-Fotografie, Kindershootings, Akt- und Themenfotografie. Zusatzangebot: Gestaltung von Kalendern und/oder Fotobüchern – individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Terminvereinbarung: Michaela Gold, 0664/111 99 53
www.michaelagold.net, michaelagold@gmx.net



© Michaela Gold Photography

Michaela und Peter Gold freuen sich auf die Eröffnung

● Ein Hoch auf den Jubilar

In seinem Büro konnte Bürgermeister Josef Kronlechner kürzlich Hermann Paultisch auf das Allerherzlichste zu seinem 80. Geburtstag gratulieren, welchen dieser am 3. August gefeiert hat. Neben einem Präsent gab es die besten Wünsche für das neue Lebensjahr.



© Stadtgemeinde Friesach

Gute Nachrichten für „Krankenhausphobiker“

Eine Vielzahl von Operationen können bereits in der Tageschirurgie durchgeführt werden!

Wir verstehen nur zu gut, wenn gesundheitliche Probleme, die nicht akut sind, aus Sorge vor einem Krankenhausaufenthalt aufgeschoben werden. Hier können wir gerade im Bereich der **Hernien-, Schilddrüsen-, Hämorrhoiden- oder auch Venenleiden** patientenfreundliche Lösungen anbieten. Viele unserer 2.700 Operationen pro Jahr werden so organisiert, dass sie zum Patientenwohl auf höchstem Niveau auch „tageschirurgisch“ erbracht werden können. Somit können unsere Patienten üblicherweise noch am Operationstag das Krankenhaus wieder verlassen.



OA Dr. Friedrich W. Bergner

Ein Spezialgebiet in unserem Hause ist die Schilddrüsenchirurgie. Rund 200 Mal im Jahr helfen wir unseren Patienten zur vollkommenen Genesung. Die früher gefürchtete Verletzung der Stimmbandnerven ist durch ständige intraoperative Überwachung durch Messelektroden nahezu gen Null gesunken. Die Aufenthaltsdauer im DOKH beträgt nur noch wenige Tage. Obwohl man über Erkrankungen des Enddarmes nicht gerne spricht, können diese für Betroffene äußerst belastend und schmerzhaft sein. Auch hier kann die chirurgische Abteilung kompetent Hilfe anbieten. Durch die Weiterentwicklung der Behandlungsmöglichkeiten und Verfeinerung der Operationsverfahren in den letzten Jahren besteht kein Grund mehr, sich davor zu „grausen“. Durch ultraschallgezielte Unterbindungen der zuführenden Gefäße (THD) bei Hämorrhoiden etwa, sind Schnitte meist überflüssig, und Patienten können nach kurzer Erholungsphase praktisch schmerzfrei wieder nach Hause. Das erfahrene Team um OA Dr. Friedrich W. Bergner, Interimistischer Leiter der Abteilung für Allgemeinchirurgie, steht für freundliche und ausführliche Beratung gerne zur Verfügung.

A.Ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach
T +43 (0) 4268 2691 2691
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
www.dokh.at

© FoolliaDOKH



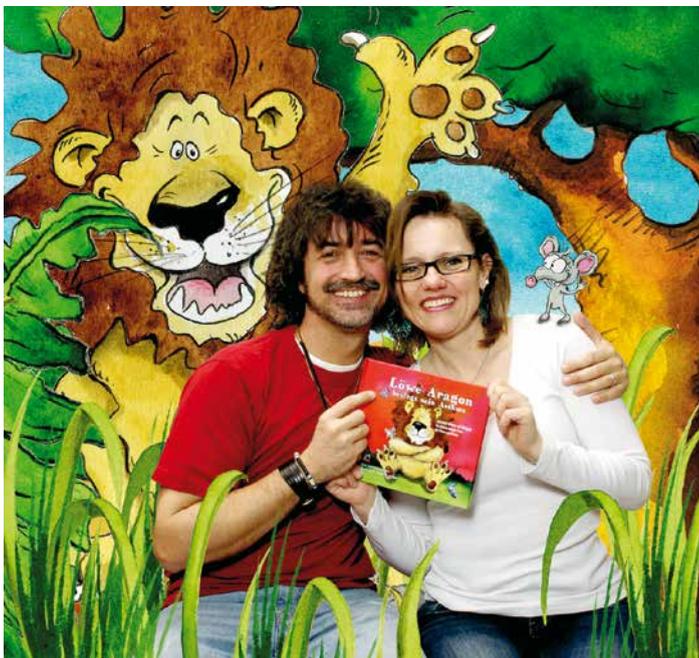
● Buch mit therapeutischer Wirkung

Eine Gemeinschaftsproduktion von Rainer Osinger und seiner Frau Christina ist das Buch „Löwe Aragon besiegt sein Asthma“. „Es handelt sich um ein therapeutisches Kinderbuch mit einer spannenden und wertvollen Geschichte übers Loslassen und das richtige Atmen“, erklärt Rainer, der das Buch illustrierte. Das Werk, es wird auch von Ärzten empfohlen, wurde von Gattin Christina geschrieben. Sie ist zertifizierte Buteyko-Atemtrainerin und bietet dazu auch Kurse an. „Buteyko kann Asthmatikern und Menschen mit anderen Lungenerkrankungen eine große Hilfe sein“, ist Christina überzeugt. Erhältlich ist das Buch, welches sich für Mädchen und Jungen gleichermaßen eignet und auch hilfreich für betroffene Eltern ist, überall im Buchhandel, im Internet und beim medizinischen Verlag „Dustri“.

Zum Inhalt: Aragon ist ein eingeschüchterter junger Löwe. Weil er schon viele Jahre vergeblich gegen sein Asthma kämpft ist er sehr unglücklich. So gerne möchte er leichter atmen. Plötzlich aber geschieht etwas völlig Unvorhergesehenes ...

Daten und Fakten: Titel: „Löwe Aragon besiegt sein Asthma“
Umfang: 40 Seiten, Hardcover Bilderbuch
ISBN: 978-3-944291-35-2, ISBN: 978-3-87185-533-7

Nähere Informationen bei
Rainer Osinger (0664/43 46 371; art@osinger-grafik.at)



Rainer und Christina Osinger

© Osinger

● Auf den Spuren der Waldtiere

Der Mensch bewegt sich oft im „Wohnzimmer“ der Wildtiere. Daher auch der Titel der Ausstellung „Wohnzimmer Natur. Mensch – Wild – Wald – Lebensfreude“ im Getreidespeicher des Friesacher Fürstenhofs. Den BesucherInnen wird anhand von zahlreichen Präparaten ein Blick auf die Vielfalt von Kärntens Wildtieren geboten. In kurzen, leicht verständlichen Texten erfährt man Interessantes über charakterliche Lebens- bzw. Verhaltensweisen und Besonderheiten der Kärntner Wildtiere.

Zur Ausstellung

Ort: Getreidespeicher im Friesacher Fürstenhof

Ausstellungsfläche: ca. 400 m²

ÖZ: bis 31. Oktober, täglich von 9 bis 16 Uhr

Sonderausstellung 2018: Schmetterlinge

Karten sind im Stadtgemeindeamt Friesach oder im Wachstubb'n Café erhältlich.

Nähere Auskünfte und Termine für Führungen bei Hegeringleiter Helmut Khom unter der Telefonnummer 0664/200 31 02.



© Kärntner Jägerschaft

● Hilfe in neuer Lebensphase



© Privat

Ingrid Forrer ist Diplom-Kinderkrankenschwester, ausgebildete Stillberaterin IBCLC sowie zertifizierte Schlafberaterin und somit Expertin rund ums Thema „Baby“. „Gerne begleite ich frischgebackene Mamas im Wochenbett und darüber“, so Forrer. Themen wie Ankommen zu Hause, Umgang mit dem Baby, Stillen, Flasche, Ernährung, Babypflege, Hormonumstellung und Elternschaft werden einfühlsam besprochen, auftretende Fragen in Ruhe geklärt.

Ingrid Forrer steht Eltern mit Rat und Tat zur Seite

„Hausbesuche und Telefonberatungen sind ab der Geburt möglich“, erklärt die Kinderkrankenschwester. Durch die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Friesach müssen die Eltern lediglich für die Fahrtkosten aufkommen.

Kontakt Daten: Ingrid Forrer • Tel.: 0664/99 82 772
E-Mail: forrer.ingrid@gmail.com • www.rubs.forrer.at

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/friesach



Gewitter, was tun?

- Unbedingt meiden: Einzelne Bäume, Metallzäune, Berggipfel, Wasser, Personengruppen, Fahr- & Motorräder
- Zuflucht suchen in Auto, Gebäude
- Wichtig im Notfall:
Auf dem Boden hocken, Füße dicht nebeneinander stellen



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband





© Michaela Gold Photography (3)



Die Spieler der Kampfmannschaft mit Trainer Günther Vidreis (2. Reihe ganz re.), Sektionsleiter Christian Schaffer (vorne li.), Kassier Jürgen Rinner (vorne re.) sowie Mag. Paul Hauser und Hermann Schnitzler (vorne Mitte). Nicht am Foto: Gernot Storfer

● Aktuelles vom FAC

Neuer Rasenmäher

Der FAC Hirter Pils bedankt sich bei Winfried und Silvia Eder von der Firma AGRI-TEC für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors.



Am Bild von links: Winfried Eder, FAC-Schriftführer Stefan Kandolf, Platzwart Paul Pirker, Silvia Eder, Sektionsleiter Christian Schaffer und Kassier Jürgen Rinner

Neue Outfits

Über eine neue Trainingsausrüstung dürfen sich die Spieler der Kampfmannschaft freuen. Den Sponsoren – Brauerei Hirt, Stadtapotheke Friesach und Sport Storfer – sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Neue Saison

Beim ersten Heimspiel der Saison 2018/19 (Derby gegen SVO Metnitztal / Enstand: 1:1) zeigte sich Amtsleiterin Mag. Bettina Vorreiter von ihrer sportlichen Seite und nahm den Ankick vor. Vor Spielbeginn wurde Siegfried Rumpold für die Ballspende gedankt.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



● Regeln für Drohnen-Handhabung

Mit einer Novelle des Luftfahrtgesetzes, das mit 1. Jänner 2014 in Kraft getreten ist, beabsichtigte das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie ein klares Rahmenwerk für den Drohnenflug zur Verfügung zu stellen. Drohnen werden dabei in mehrere Klassen eingeteilt: Spielzeug, Flugmodell, sowie unbemannte Luftfahrzeuge der Klassen 1 und 2. Die meisten Hobby- und Freizeitdrohnen im Handel fallen in die ersten beiden Klassen.

Hier eine kleine Liste der Dinge, die man in der Praxis beachten sollte, um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein: Der Pilot trägt dafür Verantwortung, dass es bei einem Drohnenflug weder zu Sachbeschädigung noch zur Verletzung von Menschen kommt. Fliegt man mit Drohnen, die unter die Flugmodell-Definition fallen (alles, was über 79 Joule Bewegungsenergie aufweist und maximal 150 Meter hoch fliegt), muss man eine Haftpflichtversicherung abschließen. In den eigenen vier Wänden kann man mit Drohnen problemlos herumfliegen. Draußen



© KK

Die Benutzung von Drohnen ist an zahlreiche Auflagen geknüpft

sollte man den Flug über fremde Grundstücke vermeiden. So ist es etwa verboten, mit Flugmodellen über dicht besiedelten Gebieten oder über feuer- und explosionsgefährdeten Industriegeländen zu fliegen. Für den Flug über diese Gebiete mit anderen Luftfahrzeugen (etwa unbemannte der Klassen 1 und 2) benötigt man eine Genehmigung der Austro Control.

Videos & Fotos

Bei Foto- und Videoaufnahmen ist die Rechtslage relativ kompliziert. Auf Nachfrage bei der Fachabteilung Datenschutzlegistik im Bundeskanzleramt erfährt man etwa, dass man bereits Probleme bekommen könnte, wenn man mit einer Drohne am eigenen Grundstück fliegt, damit höher als die Hecke des Nachbarn aufsteigt und sich der Nachbar beobachtet fühlt. Ist jedoch eine andere Person auf einem Drohnen-Video eindeutig erkennbar, greift man in deren Privatsphäre ein. Wird man daher von einer Person aufgefordert, das aufgenommene Foto- und Videomaterial, auf dem sie zu sehen ist, zu löschen, sollte man dieser Aufforderung nachkommen. Da eine Person, die von einem Objektiv anvisiert wird, nicht weiß, ob sie aufgenommen wird oder nicht, ist der gesetzliche Schutz sehr tiefgreifend. Das bloße Betrachten einer anderen Person mit technischen Mitteln stellt bereits einen Eingriff in deren Grundrechte dar. Wird jemand aufgrund eines lästigen Drohnenfluges rabiat, darf er nicht auf eigene Faust gegen Fluggerät oder Pilot vorgehen. Laut Innenministerium wäre dies Selbstjustiz und damit illegal. Eine Drohne also abzuschießen oder dem Besitzer zu entwenden ist strafbar. Will man sich vor Drohnenbeobachtung schützen oder einen Flug über das eigene Grundstück nicht tolerieren, kontaktiert man die Polizei und bringt eine Anzeige ein.

Aktions-Tage bei Zwick

31.8. - 1.9. 2018

Auf alle Waren! - 15 % Rabatt (ausgenommen Robolinho)

Öffnungszeiten:
Freitag: 8 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 12.30 Uhr



Für jeden
Kunden
GRATIS
Hirter Bier
oder
Limonade!



Hr. Berger Paul
(Filialleiter Friesach)



Hr. Einwallner Rene
(Filialleiter Neumarkt)



VINZ.
ZWICK
EISENGROSSHANDEL GES.M.B.H. & Co KG

www.zwick.at

9360 FRIESACH, Bahnhofstr. 40, Tel. (04268) 2669
8820 NEUMARKT, Hauptplatz 3, Tel. (03584) 2418



● Tipps für längere Akku-Lebensdauer

Egal ob Laptop, Zahnbürste, Rasenmäher oder Smartphone – die Verwendung von akkubetriebenen Geräten ist für uns selbstverständlich. Am weitesten verbreitet sind derzeit Akkus auf Basis des Leichtmetalls Lithium. Ein Vorteil dieser gegenüber anderen Akkuarten ist die drei- bis zehnmal höhere Energiedichte, was bei gleicher Größe mehr Kapazität zur Folge hat bzw. den Akku bei gleicher Energielieferung kleiner und leichter ausfallen lässt.



© Burgenstadt Friesach

Auch die elektrische Zahnbürste ist ein beliebtes akkubetriebenes Gerät

Allerdings bringt die Lithium-Technologie auch Nachteile mit sich. In den Medien gab es bereits vermehrt Berichte über qualmende, brennende oder gar explodierende Akkus. Wer mit seinem Lithium-Akku jedoch pfleglich umgeht, kann solche Vorfälle vermeiden und mit einer längeren Lebensdauer des Akkus rechnen.

Hier einige Tipps:

- Temperaturen über 40 Grad vermeiden
- Vollständiges Be- und Entladen vermeiden
- Möglichst selten auf über 90 Prozent laden
- Möglichst selten auf unter 10 Prozent leerlaufen lassen

● Zigaretten falsch entsorgt

Der Zigarettenstummel ist der am häufigsten achtlos weggeworfene Gegenstand: Sein Gift ist eine Gefahr für Umwelt und Menschen, er ist ein optisches Ärgernis und es kostet viel Geld, die zahlreichen „Tschick“ wegzuräumen. Die vielen enthaltenen Schadstoffe (über 100) landen ungefiltert in Wasser und Boden. Und dort bleiben sie lange, denn eine weggeworfene Filterzigarette braucht rund fünf Jahre, bis sie zerfällt. Außerdem können nicht vollkommen ausgelöschte Zigaretten im schlimmsten Fall zu einem Brand führen. Besonders für Kinder stellen Zigarettenstummel eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar: Nur EIN verschlucktes Stück kann zu Symptomen einer Tabakvergiftung (Erbrechen, Zittern) führen.

Deshalb appellieren Umwelt- und Abfallberater an die Raucher, ihre Kippen nicht achtlos wegzuworfen, sondern in einem der bereitstehenden Aschenbecher bzw. in einem Taschenaschenbecher zu entsorgen.



© Burgenstadt Friesach

Weggeworfene Zigarettenstummel sind keine Seltenheit

**jeden
Donnerstag
von
14.30–17.00 Uhr**

**Neuroth-Hörberatung
im Gemeindeamt Friesach:**

> Gratis Hör-Check und individuelle Beratung
> Service & Überprüfung für alle Hörgeräte
> Hörgeräte-Batteriewechsel

Nächstes Neuroth-Fachinstitut:
St. Veit/G. • Herzog-Bernhard-Pl. 11 • Tel. 04212 / 72 480

**HÖRKOMPETENZ
SEIT 1907**

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

● Geburten im Juli

Leon **Tischler** (geb. am 30.05.2018)
Matthias Lorenz **Witschnig**
Valentin **Gedermann**

Die Stadtgemeinde Friesach gratuliert allen frischgebackenen Eltern auf das Allerherzlichste und stellt einen Gutschein für ein gratis Baby-Foto bei Foto Atelier Jutta bereit. Der Gutschein ist in der Information der Stadtgemeinde Friesach (Erdgeschoss) abzuholen.



Entzückend: Der kleine Matthias Lorenz Witschnig, geboren am 9. Juli, wird in Zeltschach aufwachsen



Wovon der süße Valentin Gedermann (geb. am 14. Juli) während des Fotoshootings wohl geträumt hat?

© Foto Atelier Jutta (2)



● Die „Hoagis“ in Zeltschach

Auch heuer laden die Mitglieder der Landjugendgruppe Zeltschach zum traditionellen Erntedankfest auf Festgelände Zeltschach. Am **Sonntag, den 9. September**, beginnen die Feierlichkeiten um **10 Uhr** mit einer Feldmesse und dem Erntezug. Ab etwa **12 Uhr** spielt die Stadtkapelle Friesach beim Frühschoppen auf. Zum Erntetanz mit musikalischer Unterhaltung durch die „Hoagascht Böhmisches“ bzw. die „Speckys“ wird ab **14 Uhr** geladen.

© Hoagascht Böhmisches



Die „Hoagascht Böhmisches“ wird beim Erntedankfest in Zeltschach für Stimmung sorgen

● Tanzen für Kinder

Nach der Sommerpause geht es wieder los: Ab **25. September** beginnen Kurse für tanzbegeisterte Kinder. Dienstags wird in drei Gruppen (ab 4 Jahren; Einteilung nach Alter) eine Mischung aus Klassischem Ballett, Kreativem Kindertanz und modernen Tänzen unterrichtet. Donnerstags gibt es zwei Kurse (Gruppe 1: 9 bis 10 Jahre; Gruppe 2: ab 11 Jahren) für Modern Dance, wo zu moderner Musik verschiedene Tanzstile getanzt werden.

Kurstag ist **Dienstag** (Nachmittag) bzw. **Donnerstag** (Nachmittag) im Gymnastikraum der NMS Friesach. Einteilung in Gruppen nach Anmeldung. Kursbeginn: **Dienstag, 25.9.2018** und **Donnerstag, 27.9.2018**. Anmeldungen bis 20.9.2018.

Nähere Informationen und Anmeldung: Silke Notsch
Tel.: 0664 237 56 46, E-Mail: tanzmitsilke@gmail.com



Silke Notsch freut sich auf viele tanzbegeisterte Kinder

© Privat

● Grenzenloses Wandern

Samstag, 15. September

Start: **9 Uhr** ab Seppenbauer/St. Salvator

Ziel: Dreiwiesenhütte

Eine gemeinsame, grenzüberschreitende Wanderung der Tourismusregionen „Mittelkärnten“ und „Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen“ auf die Grebenzen. Die Kärntner erobern den Berg ab St. Salvator, die Steirer von St. Lamprecht aus.

Die Bevölkerung der Stadtgemeinde Friesach ist herzlich eingeladen, an diesem Wandertag teilzunehmen. Bitte den Rucksack mit etwas Proviant und Getränke für unterwegs nicht vergessen. Beim gemeinsamen Ausklang in der Dreiwiesenhütte ist für musikalische Unterhaltung gesorgt. Für den Rücktransport von der Dreiwiesenhütte nach St. Salvator ist eine vorherige Anmeldung bis 13. September erforderlich.

Auf eine gemeinsame, „grenzenlose“ Wanderung freuen sich die Teams der Tourismusregionen „Mittelkärnten“ und „Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen“.

Informationen und Anmeldung:

Tourismusregion Mittelkärnten, Mag. Helga Steger

E-Mail: kultur@kaernten-mitte.at, Tel.: 04212/45 608

Teilnahme auf eigene Gefahr. Die Veranstaltung findet ausschließlich bei trockener Witterung statt.



Die Grebenzen ist das Ziel der Wanderung am 15. September

© KK

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/friesach



Sicheres Wandern

- Gute Wanderausrüstung verwenden (Schuhe, Wetterschutz)
- Niemals alleine auf Tour gehen
- Auf markierten Wegen bleiben
- Nicht blind in technische Anlage vertrauen

Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!



Foto: Kärnten-Werbung

Kärntner Zivilschutzverband





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Oktober-Stadtzeitung ist am **Sonntag, den 9. September**. Beiträge, die danach eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten Tourismusbüro

Die Tourismusinformation am Hauptplatz hat im September zu folgenden Zeiten geöffnet: 1. bis 8. September: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr / Samstag: 9 bis 13 Uhr. Ab dem 10. September: Montag bis Donnerstag, 9 bis 16.30 Uhr / Freitag: 9 bis 13 Uhr.

Wasserzählertausch

Die Stadtgemeinde Friesach ist gesetzlich verpflichtet, die in Wohnobjekten eingebauten Wasserzähler alle fünf Jahre auszutauschen sowie deren Nacheichung vorzunehmen. Die Objekteigentümer, für die dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen, werden gebeten, den Wasserzählertausch durch einen vom Bauhof beauftragten Mitarbeiter durchführen zu lassen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Nicole Wakonig unter der Telefonnummer 04268/22 13-30 zur Verfügung.

Abgegebene Fundgegenstände

Im Fundamt der Stadtgemeinde Friesach wurden in letzter Zeit folgende Gegenstände abgegeben: Schlüsseltasche mit Bargeld (Bereich Neumarkter Straße 34), Ledertasche/Ledersack (Blutkirche/Seminarkirche), Brieftasche (Bereich Petersbergweg) und Armbanduhr (Bereich „Billa“ – Neumarkter Straße).

Mitarbeiter gesucht

Der EC 13 St. Salvator sucht vom **1. November 2018** bis **31. März 2019** eine(n) Kellner(in) für 20 Wochenstunden. Bezahlung nach Kollektiv. Interessenten melden sich bei Josef Kronlechner unter der Nummer 0664/410 20 10.

Einschreibung Musikschule

Am Montag, den 10. und Dienstag, den 11. September können Sie sich bzw. Ihr(e) Kind(er) in der Musikschule Friesach für das Schuljahr 2018/19 anmelden. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Direktor Mag. Johann Burgstaller unter der Telefonnummer 0650/741 34 74 gerne zur Verfügung.

Allgemeine Rechtsberatung

Im Stadtgemeindeamt Friesach wird jeden 1. Mittwoch im Monat eine Rechtsberatung angeboten. Das nächste Mal steht Ihnen Dr. Franz Hofer am Mittwoch, den 5. September, zwischen 16 und 17 Uhr im Besprechungsraum (im Erdgeschoss links) zur Verfügung. Da es auch zu Terminverschiebungen kommen kann, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme im Informationsbüro der Stadtgemeinde Friesach unter der Telefonnummer 04268/22 13-14.

Sprechttag

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern lädt am Dienstag, den 11. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Sprechtag ins Stadtgemeindeamt Friesach (Besprechungsraum im Erdgeschoss). Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 0463/58 45-9254.

Beratungsstelle für Schwerhörige

Kostenlose Information und Beratung rund ums Thema „Hören“ – für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Nächster Termin: Mittwoch, 5. September, 14 bis 16 Uhr, Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan, Marktstraße 15, 1. Stock (Zimmer 118).

Veranstaltungen im September

Sonntag, 2. September

Erntedank in St. Salvator
10 Uhr, Pfarrkirche St. Salvator

Mittwoch, 5. September

Tragetreff
9.30 bis 11.30 Uhr, Festsaal des Rathauses
Thema: Woran erkenne ich ein gutes Tuch oder eine gute Trage?
Unkostenbeitrag: 4 Euro. Nähere Informationen bei Johanna Hoi unter 0676/83 55 65 27.

Freitag, 7. September

Genussland Bauernmarkt
13 bis 17 Uhr, vor dem Gasthof Seppenbauer
Obfrau Ing. Gerti Wachernig: „Dieses Mal gibt es frischen Sturm aus Niederösterreich. Gönnen Sie sich doch ein Glaser!“

Samstag, 8. September

18.30 Uhr, evangelische Martin-Luther-Kirche Friesach
Gott gemeinsam loben – mit modernen Liedern, schönen Fotos und Bildern, kurzen geistlichen Texten und Gebeten. Eine Stunde zum entspannten Innehalten und zum Freude-Tanken. Nähere Auskünfte bei Petra Saje unter der Nummer 0676/92 85 050.

Sonntag, 9. September

Erntedank in St. Stefan, ab 8.30 Uhr

Sonntag, 16. September

* Erntedank in Grafendorf, 10 Uhr
* Erntedankfest in Ingolsthal
10 Uhr, Heilige Messe mit anschließendem Festumzug

Samstag, 22. September

2. Preisschnapsen (in Gedenken an Heinz)
14 Uhr, Moni's Café-Bistro bei der Turmöl-Tankstelle
Nenngeld: 20 Euro (inkl. einem Essen und einem Getränk)
1. Preis: 200 Euro, 2. Preis: 100 Euro, 3. Preis: 50 Euro
Nähere Infos bei Monika Schmidt unter 0664/19 12 904.

Sonntag, 23. September

Erntedank in Friesach
10 Uhr, Stadtpfarrkirche Friesach

Montag, 24. September

* Babytreff
9.30 - 11.30 Uhr, ÖGB-Heim
Thema: Babys Ernährung im 1. Lebensjahr
Nähere Infos bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.
* Eltern-Kind-Treff
14.30 - 16.30 Uhr, ÖGB-Heim
Nähere Infos bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.



Begeistert: Die zahlreichen Kinder sowie die Verantwortlichen des TC St. Salvator nach dem erfolgreich abgeschlossenen Tenniskurs

© TC St. Salvator

● Tennis mit Spiel und Spaß

Wie bewegungsfreudig und begeisterungsfähig Kinder sind, zeigte sich beim Kindertenniskurs des TC St. Salvator. Über 30 Kinder nahmen eine Woche am Kurs, in dem Geschicklichkeit, Bewegung und koordinative Fähigkeiten in Verbindung mit Tennis im Mittelpunkt standen, teil. Mit motiviertem Einsatz betreuten die staatlich geprüften Tennis-Instruktoren Johanna und Gottfried Wastian die lernhungrigen Kinder. Die Kleinsten schnupperten im Alter ab vier Jahren „Tennisluft“, die Ältesten sind bereits Meisterschaftsspieler im Alter von zehn Jahren und älter.

„Es ist schön, dass in einem Dorf wie St. Salvator so viele Kinder am Tenniskurs teilnehmen“, freut sich Jugendbetreuer Christian Kogler. Auch die Trainer waren von den Kindern angetan: „So viel Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und Begeisterung bei den Kindern zu erleben ist faszinierend“, zeigt sich Johanna nach dem Kurs beeindruckt. Den Abschluss bildete ein buntes Programm, in dem die Kinder ihr Können den Eltern und Besuchern stolz präsentierten. Danach wurden sie für ihre Leistung mit Pokal und Urkunde belohnt. Der TC St. Salvator wünscht allen weiterhin viel Freude an der Bewegung und am Sport.

Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836

nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

*...und Sie werden
Augen machen!*